

Wichtige Informationen zu Ihrer Mutter-/Vater-Kind-Kur

Was ist eine Mutter-/Vater-Kind-Kur?

Eine Mutter-/Vater-Kind-Kur ist eine stationäre Maßnahme der medizinischen Vorsorge (§24 SGB V) für Mütter, Väter, an und ab auch Pflegeeltern, sorgeberechtigte Großeltern ...

Viele Mütter und Väter leiden unter psychosomatischen Beschwerden und Erschöpfung als Folge der täglichen hohen Belastungen.

Das DRK-Kurzentrum Carolinensiel setzt auf einen ganzheitlichen therapeutischen Ansatz. Der Therapieplan wird mit Ihnen abgestimmt. Er wird sich je nach Krankheitsbild aus medizinischen Anwendungen, Heilbädern, Physiotherapie, psychologischer und pädagogischer Betreuung sowie Sport- und Freizeitangeboten zusammensetzen. Damit der Austausch mit den anderen „Kurmüttern“ und „Kurvätern“ sichergestellt ist, werden viele therapeutische Maßnahmen in Gruppen angeboten. So haben Mütter und Väter mit ähnlichen Beschwerden oder Krankheitsbildern die Möglichkeit, zusammen mit den anderen Betroffenen neue Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und auszuprobieren.

Bei Bedarf wird auch kalorienreduziertes oder allergikerspezifisches Essen angeboten. Allerdings benötigt die Einrichtung von allen Personen mit Nahrungsmitteltoleranz oder -allergien ein entsprechendes aussagekräftiges Attest des/der Hausarzt*in oder Allergolog*in, damit die richtige Kost zusammengesetzt werden kann.

Wenn Ihr Kind von Ihrer Krankenkasse als „Behandlungskind“ eingestuft wurde, werden auch für dessen Behandlung geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Eine Mutter-/Vater-Kind-Kur ist eine reine medizinische Maßnahme und kein Urlaub, sonst dürfte Ihre Krankenkasse gem. § 12 SGB V die Kosten dafür gar nicht übernehmen.

Dennoch sollen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder sich natürlich erholen und neue Kräfte zur Bewältigung Ihres Alltags schöpfen. Im Vordergrund steht allerdings der medizinische Ansatz, also die Behandlung einer gesundheitlichen Störung oder Erkrankung.

Was können Mütter und Väter von einer Mutter-/Vater-Kind-Kur erwarten?

- Trotz all unserer Bemühungen können **nicht alle Probleme** während der Kur gelöst werden. Dazu gehören z.B. finanzielle Sorgen, Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren, oder Partnerschaftsprobleme. Aber auch **schwere chronische Erkrankungen** können im Rahmen einer Mutter-/Vater-Kind-Kur nicht geheilt und manchmal auch nicht einmal behandelt werden.
- Unsere Mitarbeiter*innen im Kinderhaus übernehmen unter der Woche vormittags und während Ihrer Anwendungen auch am Nachmittag die **Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder**. Da besonders Säuglingen und Kleinkindern es manchmal schwer fällt, sich mit fremden Menschen in einer neuen Umgebung anzufreunden, kann es im Einzelfall schwierig werden und einige Zeit dauern, Ihnen die notwendige Entlastung und Ruhe zu ermöglichen. Wenn Ihr Kind/Ihre Kinder sich eingewöhnt haben, bieten wir Ihnen gegen einen **kleinen Aufpreis** einen **Babysitterdienst** für die Nachmittags- oder Abendstunden an, so dass Sie zusätzliche Freiräume für sich schaffen können.
- In unsere Klinik kommen Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Leider können Sie **keine absolute Ruhe** in der Einrichtung erwarten. Unsere Mitarbeiter*innen bemühen sich, den Lärmpegel in einem angemessenen Maß zu halten, sind aber auf Ihre Mithilfe als Elternteil angewiesen. **Die Aufsichtspflicht für Ihre Kinder liegt bei Ihnen**. Die Einhaltung unserer Hausordnung ist für ein gutes Miteinander aller Mütter, Väter und Kinder unerlässlich!

- Insbesondere Kinder können während einer Kur an der Nordsee auch einmal krank werden. Hierzu kann auch das Nordsee-Reizklima beitragen, eine Herausforderung für jedes kindliche Immunsystem. Als Faustregel gilt: Je jünger ein Kind ist, desto schneller kann es erkranken, weil sein Immunsystem noch nicht so gut trainiert wurde. Nur, wenn sich **alle** Mütter und Väter (zusammen mit ihren Kindern) an die von der ärztlichen Leitung des Hauses verordneten notwendigen hygienischen Maßnahmen (z. B. Desinfektionen) halten, können Ansteckungen bei Kindern (und deren Eltern!) vermieden werden.
Hierdurch können der Ablauf Ihrer Kur und Ihre Bewegungsfreiheit vorübergehend beeinträchtigt werden. Fast immer verlaufen die Infekterkrankungen problemlos. Mütter und Väter von erkrankten Kindern werden von unserem Einrichtungspersonal weitestgehend unterstützt. Ein Abbruch der Maßnahme sollte nur in besonders schwerwiegenden Fällen erfolgen. Bedenken Sie bitte: Zuhause haben Sie – anders als bei uns – kein medizinisches Personal im Haus, das Sie tagsüber und vor allem auch in der Nacht unterstützt und zeitgleich müssen Sie dann noch Ihren Haushalt führen! Ein **notwendiger** Abbruch bedarf der Absprache mit der Leitung der medizinischen Abteilung und unserer Kinderärztin.

- Wir bieten eine gesunde, den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasste und abwechslungsreiche Ernährung an. Dennoch können wir nicht immer den Geschmack von allen Müttern, Vätern und Kindern treffen.

Ihre Kinder werden von montags bis freitags ihr Frühstück und Mittagessen im Rahmen der Kinderbetreuung bekommen. Das Abendessen und alle Mahlzeiten an den Wochenenden werden Sie zusammen einnehmen.

- Es kommt leider immer wieder vor, dass **Spielsachen**, die zum Bestand unserer Einrichtung gehören, zusammen die Heimreise mit dem Kind antreten. Das ist besonders für die nachfolgenden Kinder bedauerlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht für jeden Kurdurchgang unseren Bestand komplett wieder aufstocken können. Auch wurde das meiste zur Verfügung gestellte Spielzeug schon von anderen Kindern benutzt und weist daher Gebrauchsspuren auf.
Bitte erlauben Sie Ihrem Kind ein eigenes Spielzeug (Kinderbuch, CD etc.) zur Kur mitzunehmen. Das mindert das Heimweh.
- Wir bieten Ihnen täglich verschiedene Möglichkeiten für Ihre Freizeitgestaltung an. Schön wäre es auch, wenn Sie sich zusätzlich auf unserer Homepage die Hinweise zu den **Ausflugsziele**n in der Umgebung anschauen würden, zu finden unter dem Stichwort „Freizeitgestaltung“. So können Sie schon vorab Ihre **Freizeit** planen, und dann während Ihrer Kur vielfältig gestalten.
- Wir senden Ihnen vor Kurbeginn unsere Einladungsunterlagen zu und informieren Sie so über unsere Einrichtung und die Besonderheiten. Darüber hinaus enthalten die Einladungsunterlagen noch zwei Fragebögen, ein Rückschreiben und für Kinder die Schulbögen, die von den Lehrern der Kinder ausgefüllt werden müssen. Diese Unterlagen sollen in dem ebenfalls beigefügten adressierten und frankierten Umschlag spätestens zwei Wochen vor Beginn der Kur an uns zurückgesandt werden. Das beigefügte Formular für Ihre Ärzte bitten wir zur Anreise ausgefüllt mitzunehmen. Hier geht es darum auszuschließen, dass ernsthafte Infekte bzw. Kinderkrankheiten mit in unsere Einrichtung gebracht werden.

Seite 3

Unsere Bitte an Sie:

Wir sind stets um eine hohe Qualität unserer Arbeit bemüht. Sollten Sie dennoch einmal Grund zu Beanstandungen haben, bitten wir Sie, dies sofort mit uns zu klären. Ein offenes Gespräch hilft uns, uns stetig zu verbessern und Ihnen sich möglichst gut zu erholen.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und wunderschöne Zeit im DRK-Kurzentrum Carolinensiel.

Ihr
Kurteam Carolinensiel

Wichtige Informationen zu Ihrer Mutter-/Vater-Kind-Kur 07.02.2017